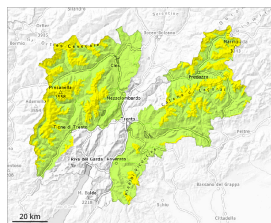


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 30.03.2025



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Triebschnee. Schwachschichten im Altschnee sind heimtückisch.

Frische Trieb Schneeansammlungen sollten vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m vorsichtig beurteilt werden, besonders in Kammlagen. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schwachschichten im Altschnee können vereinzelt noch von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen West-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2400 m. Lawinen sind meist mittelgroß. Vereinzelt können Lawinen auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden.

Vor allem an steilen Südost-, Süd- und Westhängen sind einige kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich. Die Gefahr besteht schon am Morgen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2000 m bis zu 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus nordöstlichen Richtungen entstehen bis am Sonntag besonders in Kammlagen meist kleine Trieb Schneeansammlungen.

In der Altschneedecke sind besonders an steilen, wenig befahrenen West-, Nord- und Osthängen heikle Schwachschichten vorhanden.

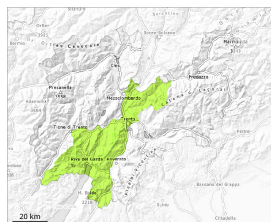
Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Tendenz

Am Sonntag bläst der Wind verbreitet stark. Zudem entstehen bis am Abend Trieb Schneeansammlungen. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 30.03.2025



Nassschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **klein**

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

An sehr steilen Hängen sind einzelne meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich.

Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Lawinen sind meist klein. Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Schneeoberfläche konnte in der bedeckten Nacht kaum abkühlen und ist schon am Morgen aufgeweicht.

Am Samstag fällt gebietsweise etwas Schnee. Zudem entstehen am Nachmittag

Tribschneeansammlungen. Die Schneedecke wird allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tief in der Altschneedecke sind an wenig befahrenen Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Am Sonntag bläst der Wind verbreitet stark. Zudem entstehen bis am Abend Tribschneeansammlungen.

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

